

Vorlage Nr. 101.18.1735

15. Juni 2020
1 von 1

Erhalt der Arbeitsplätze bei GE Grid in Kassel

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung fordert die Verantwortlichen von GE Grid auf, die Produktion und die damit verbundenen Arbeitsplätze in Kassel zu erhalten. Die Stadtverordnetenversammlung zeigt sich solidarisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Kasseler Standort.

Begründung:

Der Hersteller von Leistungsschaltern, Hybrid-Kompakt-Schaltanlagen und Messwandlern gehört zum US-amerikanischen Konzern General Electric (GE) und beschäftigt in Kassel derzeit rund 200 Fabrik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Produktion soll von Kassel weg auf fünf weltweite Standorte aufgeteilt werden. Nur rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsteils „Service“ können nach der Planung in Kassel verbleiben. Das hat die französisch geführte AIS-Produktlinie von GE Grid im Februar mitgeteilt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender
CDU

Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne